



Pressemitteilung

Berlinale Co-Production Market erweitert sein Programm „Breakfast & Books“ mit der Frankfurter Buchmesse

Der *Berlinale Co-Production Market* erweitert sein Programm 2006 um einen Tag: Vom 12. bis 14. Februar treffen sich erneut Filmproduzenten und Financiers aus aller Welt, um internationale Koproduktionen zu initiieren.

Der zusätzliche Veranstaltungstag am 14.2.2006 richtet sich vor allem an die teilnehmenden Filmproduzenten und steht unter dem Motto „Breakfast & Books“. Bei einem Frühstück, das gemeinsam mit der Frankfurter Buchmesse veranstaltet wird, haben Produzenten die Gelegenheit, ihre Kontakte untereinander zu vertiefen und Vertreter der Verlagsbranche zu treffen. Dabei werden zehn ausgewählte Stoffe für internationale Filmadaptionen vorgestellt.

Produzenten aus 58 Ländern haben in diesem Jahr mehr als 300 Projekte zum *Co-Production Market* eingereicht. Zudem sind bisher über 200 Projektvorschläge für den Talent Project Market eingegangen, einer Kooperation mit dem *Berlinale Talent Campus*. Der Talent Project Market hat sich bereits in den Vorjahren zu einem festen Segment beim *Berlinale Co-Production Market* etabliert.

Auch weitere Synergien innerhalb des Festivals greifen: Bereits seit 2005 befindet sich der *Berlinale Co-Production Market* im Abgeordnetenhaus von Berlin, direkt gegenüber dem Martin-Gropius-Bau, wo der neue *European Film Market* 2006 erstmals sein Domizil haben wird.

„Mit unserer – nicht nur räumlichen – Nähe zum *EFM* und einem sehr effizienten Service fühlen wir uns gut auf 2006 vorbereitet“, sagt Projektleiterin Sonja Heinen. „So werden mit unserer speziellen Meeting-Software für jeden Teilnehmer individuelle Pläne erstellt, die der engen Terminlage der Fachbesucher eines Festivals gerecht werden.“

Im Abgeordnetenhaus wird es außerdem eine Producers Lounge geben. Hier können die Teilnehmer auch Meetings mit Berlinale-Besuchern organisieren, die nicht beim *Berlinale Co-Production Market* registriert sind.

Hauptpartner des *Berlinale Co-Production Market* sind in diesem Jahr wieder die MDM – Mitteldeutsche Medienförderung und das MEDIA-Programm der Europäischen Union.

Presseabteilung
13. Dezember 2005

**56. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
09. – 19.02.2006**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 30 259 20 707
Fax +49 30 259 20 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Prof. Dr. Lydia Hausteil
(kommissarisch seit 01.08.2005),
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46